Ethik in der Suchtmedizin
Dilemmata und Perspektiven

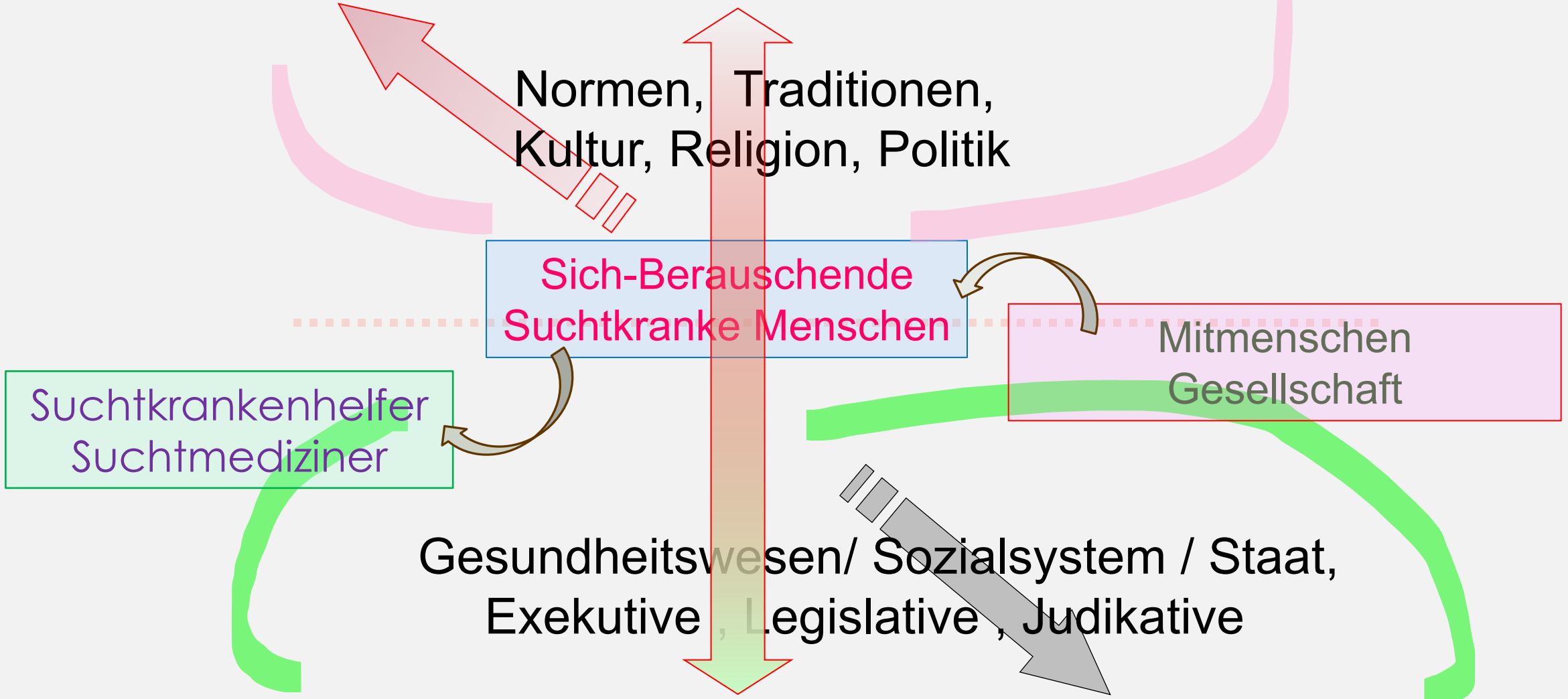
Peter Jeschke
Neurologe/Psychiater/Suchtmediziner
Zentrum für Schmerz- und Suchtmedizin
Gesundheitszentrum Silberhöhe – Halle
Kongress der DGS – Leipzig, 2026

Mensch-Rausch-Sucht ↔ Zeit-Raum-Beziehung

Lässt medizinische Ethik sich konkret und dingfest machen?

(1) Räume gesellschaftlicher Prozesse
(2) Zeiträume –Wandel der Paradigmen
(3) Räume individueller (Hilfe-)Prozesse
(4) Zwischenmenschliche Beziehungsräume
(5) Spielräume normativer Verantwortung

Recht auf Rausch



Selbstzerstörung durch Sucht

„Biopsychosozial“– „Ganzheit“



BIO

Medizin

PSYCHO

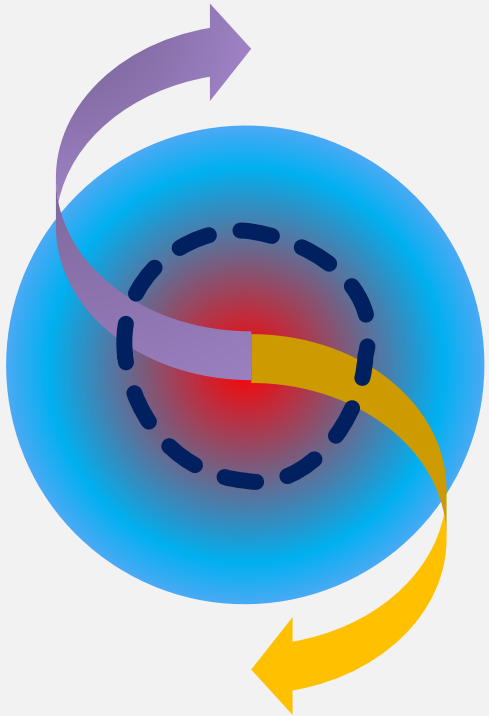
Psychotherapie

SOZIO

Sozialarbeit

ERKLÄREN Verstehen

Normalisierung



Besonderung

Rausch und Sucht – Paradigmen

Rausch	Sucht	Intervention
Sünde	Strafe	Sanktionen
Vergnügen	Leiden	Verzicht
Selbstmedikation	Krankheit	Verordnung
Freiheit	Abhängigkeit	Beschränkung
Abenteuer	Schicksal	Zurückhaltung
Lebenskultur	Verwahrlosung	Anpassung
Luxus	Elend	Mäßigkeit
Intoxikation	Letalität	Harm Reduction
….	….	….

Die therapeutischen Beziehung

Es geht nicht mehr nur um ein Arzt-Patienten-Verhältnis!

- Expertengeführte Beziehung („paternalistisch“)
- Vertragliche Beziehung („Dienstleistung“)
- Therapie-Partnerschaft („gleiche Augenhöhe“)

Shared-Decision-Making


Toleranz
ist das Ertragen des Anderen
in der Absicht
ihn zu verstehen.
Alexander Mitscherlich